

26.10.2026

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres langjährigen – rund 30 Jahre - Aktivisten in der deutschen Solidaritätsbewegung mit Cuba Kenntnis nehmen müssen:

Ulrich Fausten, *1951, ist am 22.10.2026 in Havanna nach kurzer schwerer Krankheit gestorben.

Seit vielen Jahren arbeitete er mit seiner Frau Renate als Redakteur der GRANMA für die deutsche Ausgabe. Aber er war auch weiterhin Mitglied in der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba und schrieb Artikel für deren Zeitschrift Cuba Libre, meist zu kulturellen Themen und auf humorvolle Art.

Ulli war auch mehrere Jahre im Vorstand unseres Netzwerk Cuba aktiv und setzte sich besonders in den Aktionen zur Befreiung der Cuban Five, der Cinco Heroes, ein. Bei Besuchen von Vorstandsmitgliedern in Cuba gab es immer auch Treffen mit Ulli und Renate mit bereichernden Gesprächen aus ihrer tiefen Kenntnis der cubanischen Gesellschaft.

Wir trauern um Ulli als einen aufrechten, höchst engagierten compañero, der in kritischen Zeiten fest und solidarisch an der Seite des sozialistischen Cubas stand und der einen großen Beitrag in unserer Solidaritätsbewegung geleistet hat. Er war in enger Zusammenarbeit und Arbeitsteilung mit seiner Frau Renate ein unermüdlicher Kämpfer für eine bessere, gerechtere Welt.

Für Ulli gelten die weisen Worte von Bertold Brecht, die gerade auch in Cuba musikalisch verbreitet sind:

*„Es gibt Menschen, die kämpfen einen Tag, und sie sind gut.
Es gibt andere, die kämpfen ein Jahr und sind besser.
Es gibt Menschen, die kämpfen viele Jahre und sind sehr gut.
Aber es gibt Menschen, die kämpfen ihr Leben lang:
Das sind die Unersetzlichen.“*

Der Vorstand des Netzwerk Cuba trauert um einen immer aktiven, hilfsbereiten und liebenswerten compañero, der seine ganze Kraft der Solidarität und Freundschaft mit Cuba gewidmet hat. Sein Tod ist ein uneretzlicher Verlust für die Solidaritätsbewegung.

Unsere Anteilnahme gilt ganz besonders seiner Frau Renate und ihren Angehörigen sowie den engen Freundinnen und Freunden in Deutschland und Cuba. Wir teilen den Schmerz und die Trauer mit ihnen.

Der Vorstand des Netzwerk Cuba

Ulrich Fausten presente!